

Wander- und Naturfreunde Dreiburgenland e.V. Sitz Tittling

Vorsitzender: Alois Rossa, Wiesing 6, 94529 Aicha v. Wald,
e-mail: wanderfreunde-tittling@online.de
homepage: www.wanderfreundetittling.de



Wanderung im Böhmerwald (CZ) von Bergreichenstein zur Karlsburg zu Besuch bei einem Wahrzeichen Böhmens und des Böhmerwalds

am Sonntag, den 10.09.2023

Die markante, weiß leuchtende zweitürmige Burgruine Kašperk dominiert weithin die Regionen des nördlichen Böhmerwalds. Der böhmische König und deutsche Kaiser Karl IV. (1316–1378) ließ sie gegen 1365 erbauen. Sie sollte die Handelswege wie auch die nahe Grenze zu Bayern bewachen, vor allem aber die Golderz-Transporte aus den Reichensteiner Revieren sichern. Nach dem 30-jährigen Krieg wurde sie weitgehend niedergerissen, jedoch seit den 1930er-Jahren wieder kontinuierlich rekonstruiert worden. Die 180 m lange und nur etwa 30 m breite Burganlage ist auf einem Felssporn mit steil abfallenden Wänden erbaut – dadurch war sie fast uneinnehmbar. Allerdings hätte man eine wirksame Beschießung von einem etwa 300 m östlich davon liegenden Felsen aus leiten können, daher wurde um 1470 auf diesem Sporn eine weitere, allerdings sehr kleine Burg errichtet, das Ödschlüssel (tschech. Pustý Hrádek). Vom Ödschlüssel sind nur Mauerfragmente erhalten, allerdings hat man von dort einen großartigen Blick auf die Karlsburg. In der Burg gibt es ein Museum u. a. zur Geschichte des Goldbergbaus in der Region sowie zum Leben Kaiser Karls IV.



Am Marktplatz von Bergreichenstein präsentiert das 1579 erbaute Rathaus seine restaurierte Renaissancefront. Reichenstein entstand im 13. Jahrhundert als Ansiedlung von Bergleuten, nachdem in der Gegend Goldlagerstätten entdeckt worden waren. Die erste schriftliche Erwähnung stammt aus dem Jahre 1337. Zu dieser Zeit stand der Goldbergbau bereits in voller Blüte. Zwischen 1360 und 1365 ließ Karl IV. nördlich des Städtchens die königliche Burg Karlsberg erbauen und 1366 den Goldenen Steig in neuer Route über Reichenstein nach Passau und dem Salzkammergut führen.



Tagesablauf:

08.00 Uhr Abfahrt mit Omnibus vom ehem. Bahnhof in Tittling, Bahnhofstraße nach Bergreichenstein. Vom Zentrum von Kašperské Hory gehen wir mit der grünen Markierung auf der Karlová nach Norden und aus der Stadt heraus. Nach knapp 1 km leichtem Aufstieg kommen wir zu einem kleinen Bergsattel (760 m), von dem sich die Stadt und ihre südliche Umgebung gut überschauen lassen und auch die Burg Kašperk freundlich herniedergrüßt. Dann steigen wir mit der grünen Markierung stetig bergan. Ein Stückchen unterhalb der Burg biegt der Weg scharf rechts ab und führt im, durch den Orkan Kyrill ausgelichteten Wald zum Abzweig links zum Fuß des Burgbergs, wo mehrere Wanderwege zusammentreffen. Zunächst gehen wir mit Blau nach rechts hinauf zur Ruine Pustý hrádek (Ödschlössl, 925 m). Von ihr hat man einen der schönsten Blicke auf Burg und Umland – eines der großen Fotomotive des Böhmerwalds. Danach kehren wir zurück zum Fuß des Burgbergs und gehen unter der grandios aufragenden Nordflanke der Burg bis zum Burgtor. Der Rückweg erfolgt durch das Tal des Oppelitzer Bachs zurück nach Bergreichenstein. Reine Gehzeit ist ca. 4 Std. für 9 km bei 300 m HU. Rucksack-Verpflegung mitnehmen. Schlusseinkkehr ist in Tschechien geplant. Personalausweis nicht vergessen !

Preis für Busfahrt = 20 € p.P. und wird ca. 1 Woche vor der Fahrt vom Konto abgebucht.

Führung: Reinhard Lüftl und Alois Rossa

Anmeldung ab sofort möglich bei: Reinhard Lüftl. Pirkling, Tel. 08504/1555

Handy 0170/2978205 oder Mail: r.lueftl@gmx.de